

Bericht des Vorsitzteams für die 1. Ordentliche Sitzung der Bundesvertretung am 18.03.2022

Verfasst am 07.03.2022

ÖH Soforthilfe Paket & Solidarität mit der Ukraine

Durch die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine sind leider auch zahlreiche Studierende mit existenziellen Problemen konfrontiert. Die ÖH ist solidarisch zu all jenen, die gerade ihre Freiheit, Sicherheit und Lebensgrundlage verlieren und nichts dafür können, dass dieser Krieg geführt wird. Deshalb hat sich das Vorsitzteam von Beginn an sehr intensiv mit dem BMBWF und den lokalen Hochschüler_innenschaften vernetzt, um eine möglichst breite Soforthilfe leisten zu können. Ein sehr großes Problem für die betroffenen Studierenden ist der plötzlich gesperrte Zugriff auf ukrainische und russische Konten sowie der plötzliche Einkommensverlust. Um den finanziellen Notlagen entgegenzuwirken, setzt die ÖH ein Soforthilfe Paket in der Höhe von € 500.000 auf, mit dem Studierende eine einmalige Förderung von bis zu € 1000 pro Person bekommen können. In Zusammenarbeit mit der Ersten Bank konnten Notfallkonten für betroffene Studierende eingerichtet werden. Zusätzlich dazu sind diverse studien- und fremdenrechtliche Themen in Bearbeitung. Darüber hinaus wurde im Referat für ausländische Studierende die russische Beratung aufgestockt sowie eine zusätzliche ukrainische Beraterin eingesetzt.

Semesterstart

Im Februar haben diverse ÖH-interne Klausuren stattgefunden, um die ÖH Arbeit des Wintersemesters zu evaluieren und das kommende Sommersemester zu planen. Die Klausur des Vorsitzteams hat am 09.02. im ÖH Büro mit externer Moderation stattgefunden. Besprochen wurde vor allem die teaminterne Kommunikation, Arbeitsteilung und der Stand der Koalitionsprojekte. Einige der Koalitionsprojekte sollen im Sommersemester abgeschlossen werden, darunter fallen unter anderem: die Studierendenbefragung, der Corona Härtefonds III, das Ukraine Soforthilfe-Paket, der ÖH Logo Wettbewerb und die neue ÖH-CI und der Kampagnenschwerpunkt zur StudFG Novelle.

Pandemische Entwicklung an den Hoschulen

Im Zuge des Semesterwechsels hat das Vorsitzteam sich verstärkt mit den Rektor_innenkonferenzen und dem BMBWF vernetzt, um der Beschlusslage entsprechend dafür einzutreten, dass das Sommersemester vermehrt Präsenzunterricht ermöglichen soll. Termine gab es mit der RÖPH, ÖPUK, UNIKO, FHK und dem stv. Kabinettschef des HBM Polaschek. Darüber hinaus wurde der kommende Semesterstart auch in der Öffentlichkeitsarbeit thematisiert. Tatsächlich wird der Großteil der Lehre im Sommersemester in Präsenz angesetzt, somit hat der Einsatz zumindest vorläufig Wirkung erzielen können. Damit das auch so bleibt fordert das Vorsitzteam von der Regierung und den Hochschulen, dass die Impf- & PCR Test-Infrastruktur weiterhin kostenlos gegeben sein muss.

Studierendenbefragung

Anfang Februar wurde eines der größten Koalitionsprojekte dieser Exekutiv-Periode gestartet: die ÖH Studierendenbefragung. Unter dem Motto "die ÖH bist du!" erfragt die ÖH in den Themenfeldern Soziale Sicherheit, Klimaschutz, Mensen, Corona-Lehrbetrieb und ÖH-Arbeit die aktuellen Bedürfnisse und Meinungen aller Studierenden. Dafür wurde mit dem Institut für empirische Sozialforschung (IFES) ein Fragebogen auf Deutsch und Englisch entworfen und an alle Studierenden per Mail verschickt. Als weiteren Anreiz gibt es bei der Studierendenbefragung die Möglichkeit, bis zu € 1100 an ÖBB-Gutscheinen zu gewinnen. Die Befragung und das Gewinnspiel laufen bis zum 15.03.22, 23:59 Uhr. Für technische Ungereimtheiten wurde eine eigene Service-Mailbox eingerichtet. Die Ergebnisse der Studierendenbefragung sollen nach Befragungsschluss mit dem IFES gemeinsam ausgewertet und im Frühjahr öffentlichkeitswirksam präsentiert werden.

Einsatz für Ahmed Samir Santawy

Ahmed Samir Santawy ist ein ägyptischer Student an der Central European University, der aufgrund seiner feministischen Forschungstätigkeiten unrechtmäßig in Ägypten inhaftiert ist. Am 14.02.22 hat ein Gipfeltreffen zwischen der Europäischen und Afrikanischen Union stattgefunden, wo auch der österr. Außenminister Alexander Schallenberg anwesend war. Dazu hat die ÖH in Kooperation mit einigen Hochschulen und lokalen Hochschüler_innenschaften einen Brief an den Außenminister mit der Bitte um Gesprächsaufnahme mit dem ägyptischen Präsidenten adressiert. Leider hat die ÖH keine Rückmeldung bekommen. Darüber hinaus hat das Vorsitzteam erneut um einen Termin in der österr. Präsidentschaftskanzlei angefragt und eine Absage bekommen. Am 21.02.22. war der erste Tag des Wiederaufnahmeverfahrens, dazu hat es auch in Wien eine Mahnwache gegeben, wo das Vorsitzteam eine Rede gehalten hat.



Die ÖH fordert weiterhin die unverzügliche Freilassung von Ahmed Samir Santawy und versucht mit österr. Regierungsmitgliedern und Diplomaten in Kontakt zu treten, um den Studenten zu unterstützen.

Konzept für Online BV Sitzungen

Trotz Besserungen der pandemischen Situation in Österreich beinhaltet die Satzung der ÖH Bundesvertretung noch immer einige Lücken und offene Fragen bezüglich der etwaigen Abhaltung einer digitalen BV Sitzung. Deshalb hat das Vorsitzteam gemeinsam mit Vertreter_innen des Referat für Öffentlichkeitsarbeit begonnen, regelmäßige Austauschrunden mit allen Listensprecher_innen abzuhalten, um für die langfristige Nutzung ein rechtlich abgesichertes, für alle Beteiligten leicht umsetzbares Konzept für eine Online BV Sitzung zu planen. Zwei Termine haben bereits stattgefunden, der dritte ist in Planung.

BMF Termin, 16.02.2022

Am 16.02.2022 hatte das Vorsitzteam einen Vorstellungstermin im Finanzministerium bei der Referentin Lissa-Katharina Heinrich. Besprochen wurde vor allem die dringende Notwendigkeit der Novellierung der Studienförderung. Dazu wurde der beschlossene Forderungskatalog der 2. o. BV Sitzung im Wintersemester 21/22 vorgelegt. Die Referentin war sehr offen für unsere Vorschläge und hat sich für den Termin bedankt. Weitere Rückmeldungen haben wir zu unseren Forderungen noch nicht erhalten.